

## Schülerstück beschäftigt sich mit düsterem Teil deutscher Geschichte

📍 Spantekow / Lesedauer: 2 min



Das mobile Kinder- und Jugendtheater "theaterspiel" verwandelte die Turnhalle der Schule in Spantekow in einen Theatersaal. (Foto: ZVG/Schule Spantekow)

**Schultheater konfrontiert die Schüler mit dem Unrechtssystem des NS-Staates, dem aktiven Widerstand und zieht Parallelen ins Hier und Jetzt.**

Veröffentlicht: 02.10.2025, 11:30

Von:  Mareike Klinkenberg



Artikel teilen:



Ein Stück über Alltagswiderstand, Gräueltaten der NS-Zeit und den Wunsch „zu latschen, statt zu marschieren“ hat das Kinder- und [Jugendtheaterprojekt „theaterspiel“](#) vor Schülern aus Spantekow aufgeführt. In „Über das Leben oder meine Geburtstage mit dem Führer“ dreht sich alles um die Anni, die mit ihrer Familie und den Freunden bei Hitlers Machtübernahme in den Strudel der historischen Ereignisse gerät.

### Widerstand in der NS-Zeit

Das Mädchen lehnt sich auf, schließt sich einer Gruppe von Jugendlichen an, die auf den Drill der Hitlerjugend keine Lust hat, am Ende wird ihr Widerstand zu einem Kampf ums eigene Leben. Ein Thema, damals so aktuell wie heute, heißt es in der Beschreibung. Das Stück verdeutlicht, dass es nötig ist, jeden Tag für Demokratie und Menschlichkeit einzutreten, so die Macher.



Auch die Spantekower Schüler hat es klar in seinen Bann gezogen, erzählt Schulleiter Sören Springer. Auf die Aufführung folgten lebhaftige Gespräche zu den Themen des Stücks, wie Konzentrationslager, Judenverfolgung, Symbole des Nationalsozialismus, kollektives Handeln und Gleichschaltung, so Springer. „Emotionaler und bewegender kann Geschichte für Schüler kaum erlebbar werden, und die Kinder und Jugendlichen bekamen die wertvolle Chance, selbst mit ihren gespielten Szenen über das Stück hinaus zu denken und zu handeln“, erklärt der Schulleiter.



Nicht nur das Thema, auch die pragmatische Umsetzung auf der mobilen Bühne in der schuleigenen Turnhalle begeisterte die Schüler. (Foto: ZVG/Schule Spantekow)

## Stück begeistert die Schüler

Viele Schülerinnen und Schüler waren wirklich ergriffen und verfolgten jede Bewegung, jeden Ton voller Spannung mit, berichten die Lehrer. Den Jugendlichen gefielen nicht nur die Inhalte, sondern auch das Zusammenspiel von Musik und Theater sowie die Umsetzung auf der improvisierten Bühne in der Turnhalle. „Mich hat begeistert, wie die Bühnengegenstände bewegter Teil der Geschichten wurden: ein Koffer, der Turm, Tisch und vieles mehr war“, beschreibt ein Neuntklässler seine Eindrücke.

ANZEIGE

Das Produktionsteam ist derzeit mit neun selbst produzierten Theaterstücken in Deutschland, Österreich sowie Italien unterwegs und in der Vergangenheit auch schon häufiger an vorpommerschen Schulen vor Ort gewesen.

